

Am Ende fehlte die Kraft

HANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen unterliegt Weiterstadt/B./W. 26:31

VON MICHAEL WEPLER



Torwurf: Larissa Mumberg hat sich durchgesetzt und erzielt einen ihrer drei Treffer für die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen. Foto: ARTur Schöneburg

Hoof – Sie haben alles gegeben, doch am Ende fehlte nach der Aufholjagd in der zweiten Halbzeit die Kraft. Der Frauenhandball-Oberligist HSG Hoof/Sand/Wolfhagen verlor sein Heimspiel gegen den Vierten HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden mit 26:31 (11:16). Schon vor dem Spiel hatten die Chancen der Gastgeberinnen, den knappen 30:28-Sieg aus dem Hinspiel zu wiederholen eine erheblichen Rückschlag erhalten als kurzfristig die beiden Spielmacherinnen Lea Willer und Nele Bittdorf krankheitsbedingt ausfielen. Dazu gingen Kirsten Bänfer und Annika Neurath stark angeschlagen in die Partie. Daher zeigte sich Trainer Chris Ludwig auch mit der Einstellung seiner Sieben sehr zufrieden: „Meine Spielerinnen haben sich in den Dienst der Mannschaft gestellt. Als Kirsten Bänfer in der ersten

Halbzeit umknickte, konnte ich nur noch mit sieben Feldspielerinnen wechseln.“

Die Gastgeberinnen fanden gut ins Spiel und führten nach Treffern von zweimal Karoline Happe, Alena Breiding und Larissa Mumberg mit 4:2. Dazu konnte Torhüterin Dominique Sawyer einige Bälle parieren. Danach schlichen sich jedoch zu viele Ballverluste durch technische Fehler und Fehlwürfe ins Spiel der Hausherrinnen ein, so dass die Partie zu Gunsten der Südhessinnen kippte. Beim Stand von 4:6 und 5:9 nahm Ludwig jeweils eine Auszeit, doch wirklich besser lief es nicht, so dass die Gäste mit einer Führung von fünf Toren in die Halbzeitpause gingen. Deutlich besser lief es nach der Pause. Die Abwehr konnte mehrere Bälle erobern beziehungsweise Torhüterin Alicia Schmincke mehrere Bälle parieren und vorne trafen Breiding, zweimal Happe und Lea Immelnkämper zum 15:16. Das Spiel war nun wieder offen. Die Gäste erhöhten danach wieder auf drei Tore, aber die Gastgeberinnen blieben weiter dran. Als Breiding, Mumbach und Franziska Chmurski eine 24:22-Führung herauswarfen, war ein weiterer Sieg in Aussicht, doch nach einer Auszeit behielten die Gäste kühlen Kopf, während sich bei den Gastgeberinnen der Kräfteverschleiß bemerkbar machte. Dazu kam noch die eine oder andere zweifelhafte Schiedsrichterentscheidung hinzu, so dass das Spiel wieder zu Gunsten des Vierten kippte.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Schminke (24.-60.), Sawyer (1.-24.), Zwicker (1 7M) - Ritter (1), Immelnkämper (5), Breiding (6), Unseld (n. e.), Schuldes (n. e.), Bänfer, Happe (9), Neurath (1/1), Chmurski (1), Mumberg (3).

Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden: Haschert, Manger - Januschkowetz (4), Weber (2), Kasartzoglou, L. Trenado Lopez (1), Susic (3), Krause (2), Schwarzkopf (3), Eilers, Wamser, Rosenberg (7/7), J. Trenado Lopez (1), Beck (8).

Zuschauer: 125. *Schiedsrichter:* Christoph Krick/ Julian Scholl (HSG Kaiserslautern)

Spielverlauf: 2:2 (4.), 4:2 (7.), 4:7 (12.), 5:8 (14.), 5:10 (21.),
7:10 (22.), 10:12 (26.), 11:16 (30.), 15:16 (36.), 18:21 (42.),
21:22 (46.), 24:22 (48.), 24:25 (52.), 25:25 (55.), 26:28 (58.),
26:31 (60.).